

Februar 2021
No. 01

Kaufmännischer Verband
Basel
Aeschengraben 15
CH-4002 Basel

T +41 61 271 54 70
F +41 61 272 24 41
info@kvbasel.ch
kvbasel.ch

kaufmännischer verband

mehr wirtschaft. für mich.

NEWS

Region Beide Basel



Mit betrieblichem Gesundheitsmanagement die Leistungsfähigkeit und die Gesundheit der Mitarbeitenden erhalten.

Im Interview erklärt David Grandjean, Leiter Sensibilisierung und Verbreitung bei Gesundheitsförderung Schweiz, welche Themen ihn beschäftigen und wie ein systematisch betriebenes Gesundheitsmanagement hilft, dass Mitarbeitende gesund und leistungsfähig bleiben. Seite 2.

Gut ist besser als perfekt! – Wie gehen Sie mit dem Thema Perfektionismus um?

Die Erwartungshaltung und der Druck, alles perfekt machen zu müssen, sind hoch. Wie gehen Sie mit dem Thema Perfektionismus um? Tauschen Sie sich dazu aus und holen Sie sich Inputs und Anregungen an unserem virtuellen Abendseminar «Gut ist besser als perfekt!». Seite 5.

Wir haben gelernt, was alles möglich ist, wenn man nicht nur will, sondern muss.

Herr Grandjean, wie arbeiten Sie im Moment und wie geht es Ihnen?

Mir geht es gut. Aber es war ein spezielles und herausforderndes Jahr. Ich habe meinen Job als Leiter Sensibilisierung und Verbreitung bei Gesundheitsförderung Schweiz Anfang 2020 angefangen - und dann kam auch schon der Lockdown. Diese Situation hat auch mich sehr gefordert.

Was ist mit denjenigen Menschen, denen es nicht so gut geht? Man liest immer wieder, in der Coronakrise sei die Gefahr für Burnouts gestiegen.

Ja leider, diese Tendenz besteht. Untrügliche Zeichen dafür sind zum Beispiel aggressives Verhalten oder wenn jemand seine Aufgaben nicht mehr priorisieren kann. Darum ist es wichtig, als Führungsperson nahe bei seinem Team zu sein und ein Gespür dafür zu entwickeln, wann eine Belastungssituation für jemanden zu viel wird. Je früher man reagieren kann, umso besser.

Gesundheitsförderung Schweiz erhebt alle zwei Jahre den Job-Stress-Index, der Auskunft darüber gibt, wie stark die Arbeitnehmenden in der Schweiz unter Stress leiden. Für das Jahr 2020 haben wir nun eine spezielle Messung geplant, welche die Auswirkungen von Covid-19 miteinbezieht. Die Resultate werden im 2021 vorliegen. Erste Resultate aus unserem Nachbarland Frankreich lassen jedoch nichts Gutes erhoffen: Hier sind eine Million Arbeitnehmende im Burnout und einer von fünf ist in einem Zustand, in dem ein Burnout droht.

Das klingt heftig. Was tun Sie persönlich konkret?

Ich habe für unser Team bewusste Zeitfenster geschaffen, die nur uns intern gehören. Diese finden einmal die Woche statt und sind fix in unseren Kalendern eingetragen. Im Moment, wo wir teilweise auch wieder vor Ort arbeiten können, machen wir das, wenn immer möglich, im Büro. Dort haben wir die Gelegenheit, uns auszutauschen und das Zusammengehörigkeitsgefühl zu stärken. Wichtig sind dabei die Regelmässigkeit und die Verbindlichkeit.

Verbindlichkeit ist ein schwieriges Wort im unvorhersehbarsten Jahr, das wir bisher erlebten ...

Das stimmt. Aber Unvorhersehbarkeiten gab es schon immer. Seit dem Beginn der Coronakrise kamen einfach noch neue und erschwerende Faktoren dazu. Aber kurzfristig Betreuung für ein krankes Kind oder Angehörige zu organisieren, die Unterstützung brauchen, das war schon vorher nicht einfach. Ich denke, wir haben auch gelernt, was alles möglich ist und wird, wenn man nicht nur will, sondern sogar muss. Und dies, ohne dass dabei die Produktivität sinkt. Ganz im Gegenteil. Ich wünsche mir, dass wir diese Erkenntnis in die Zukunft mitnehmen können.

Wie meinen Sie das?

Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM), darunter verstehen wir systematisch betriebenes Gesundheitsmanagement in Organisationen und Betrieben, ist eine Unternehmensphilosophie, welche die Leistungsfähigkeit und auch die psychische und physische Gesundheit der Mitarbeitenden erhalten kann. Gerade das vergangene Jahr hat sehr deutlich gezeigt, dass Betriebe, die sich schon vorher systematisch mit BGM auseinandersetzten, weniger Mühe hatten, die aussergewöhnlichen Umstände zu meistern. Diese Betriebe werden aus diesem Jahr gestärkt hervorgehen.

Heisst das, die Produktivität ist zu Hause genauso gut wie im Büro?

Sie ist oft sogar höher. Wer nur virtuell an Meetings teilnimmt, muss sich nicht mehr irgendwohin bewegen - ein Klick und man ist im nächsten Raum. Das führt zu Effizienz. Es birgt aber auch die Gefahr, dass diese kleinen Inseln (Zeitfenster) im Alltag verloren gehen, in denen man seine Gedanken ordnen oder durchatmen kann. Deshalb ist es wichtig, dass man sich diese Inseln auch im Homeoffice bewahrt, zu sich selbst gut schaut und sich und die eigenen Bedürfnisse und Grenzen respektiert. Hilfe bietet unser Angebot Team Time (itsteamtime.ch). Eine kostenlose Plattform mit massgeschneiderten Tipps und Tools für die virtuelle Teamarbeit. Das reicht von der Smiley Wall bis zum Homeoffice-Test. Unternehmen können sie gleich als Komplettpaket nutzen, inklusive personalisierbarer Team-Time-Boxen zum Selbstkostenpreis, welche man den Mitarbeitenden nach Hause schicken kann.

Hohes Tempo? Das gibt es auch zu Hause, wenn der 12-Jährige Online-Schule hat, die 15-Jährige auf ihr Corona-Test-Ergebnis wartet und der Familienhund Gassi gehen muss.

Das stimmt natürlich. Arbeitswelten sind heute so individuell wie noch nie. Wichtig ist, dass man sich damit auseinandersetzt und sich entsprechend gut organisiert. Wer zu Hause neben dem Arbeiten noch vieles sonst erledigen muss, sollte sich dabei klare Grenzen setzen. Und diese Grenzen sollten in beide Richtungen kommuniziert und respektiert werden. Zum Beispiel sage ich meinem Chef, dass ich länger Pause mache, weil ich für die Kinder Mittagessen koche, und ich sage aber auch meinen Kindern, dass ich zu gewissen Zeiten nicht gestört werden darf. Und wenn ich im Büro arbeite, dann nutze ich die Zeit dort ganz konsequent für den persönlichen Austausch mit meinen Kolleginnen und Kollegen. Durch die positiven Erfahrungen aus dem Homeoffice steigen auch die Bedürfnisse an Grossraumbüros. Sie müssen so eingerichtet sein, dass man sich dort auch wohlfühlt und gerne und produktiv arbeiten kann. Dabei unterstützen wir die Organisationen und Betriebe mit Friendly Work Space Office (fws-office.ch). Es ist ein weiteres BGM-Angebot unserer breiten Palette.

Vereinsversammlung 2021 des Kaufmännischen Verbands Basel

Voranzeige/Einladung zur ordentlichen Vereinsversammlung 2021
Donnerstag, 22. April 2021, 19:00 Uhr, im Saal des KV-Gebäudes, Aeschengraben 15, Basel

Traktanden

1. Protokoll der ordentlichen Vereinsversammlung vom 11. April 2019
 2. Geschäftsberichte
 - Geschäftsbericht 2019 des Vereins
 - Geschäftsbericht 2019 der Handelsschule KV Basel AG
 - Geschäftsbericht 2020 des Vereins
 - Geschäftsbericht 2020 der Handelsschule KV Basel AG

Rechnungen und Budgets

 - Rechnung 2019, Budget 2020 und Revisorenbericht des Vereins
 - Rechnung 2020, Budget 2021 und Revisorenbericht des Vereins
 3. Wahl der Revisionsstelle
 4. Statutenänderung Art. 24 bezüglich Wahl- und Stimmberechtigung des Geschäftsleiters im Vorstand
 5. Wahl des Vereinsvorstandes und des Präsidenten
 6. Wahlen:
 - Finanzkommission
 - Hauskommission
 - Unterrichtskommission, neu Beirat der Handelsschule KV Basel AG
 7. Diverses
-

Gemäss Art. 21 der Statuten können antragsberechtigte Mitglieder Anträge zur Traktandenliste stellen; diese müssen mit den Statuten im Einklang stehen und dem Vorstand mindestens 14 Tage vor der Vereinsversammlung (d. h. bis Donnerstag, 8. April 2021) mit schriftlicher Begründung eingereicht werden.

Gerne laden wir Sie anschliessend zu einem Apéro/Imbiss ein.

Anmeldung:

info@kvbasel.ch oder T +41 61 271 54 70

Es besteht die Möglichkeit, dass Besuchende der Vereinsversammlung gefilmt oder fotografiert werden. Mit der Teilnahme an der Veranstaltung akzeptieren die Gäste, dass die Aufnahmen sowohl zur Berichterstattung als auch zu Werbezwecken verwendet werden können.

Wir mussten Abschied nehmen von unserem Ehrenpräsidenten

Max Felix Glättli-Huldi

30. Dezember 1926 - 20. Dezember 2020

Max Glättli engagierte sich während 27 Jahren für den Kaufmännischen Verband Basel und dessen Handelsschule sowie für den Kaufmännischen Verband Schweiz. Er war seit 1965 Mitglied und von 1969 bis 1992 Präsident des Vorstands. Zudem präsiidierte er den Vorstand der Arbeitslosenversicherungskasse, den Aufsichtsrat Stellenvermittlung, den Stiftungsrat Stiftung für soziale Zwecke, den Verwaltungsrat AG für Angestelltenwohnungen, die Unterrichtskommission, den Wahlausschuss Hauptlehrer sowie die Baukommissionen Umbau, Neumättli, Raumbeschaffung und war Mitglied des Zentralvorstands des Kaufmännischen Verbands Schweiz. Nebst diesen Aufgaben war er in zahlreichen weiteren Kommissionen tätig.

Max Glättlis hohes soziales Engagement, seine Positivität und Gelassenheit, sein Idealismus, sein Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen sowie seine Umsicht bei der Erfüllung all seiner Aufgaben machen ihn für uns alle unvergesslich. Wir sind ihm dankbar und behalten ihn in liebevoller Erinnerung.

Für sein langjähriges Mitwirken und Engagement wurde Max Glättli im Jahr 1992 zum Ehrenpräsidenten des Kaufmännischen Verbands Basel und im Jahr 1994 zum Ehrenmitglied des Kaufmännischen Verbands Schweiz ernannt.

Wir danken Max Glättli für seine langjährige aktive, wertvolle und erfolgreiche Tätigkeit zum Wohle des kaufmännischen Berufsstands und der Berufsbildung. Wir werden Max Glättli stets in bester Erinnerung behalten und ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Vorstand Kaufmännischer Verband Basel

Werden Sie Mitglied in
unserer Community.
Jetzt anmelden.



Mit einer Mitgliedschaft beim Kaufmännischen Verband profitieren Sie von vielen Angeboten:

- Diverse Beratungen
- Events und Seminare
- Vergünstigungen für Beruf und Freizeit
- Ratgeber und Merkblätter
- und vieles mehr

Bleiben Sie up to date in der Businesswelt und abonnieren Sie unsere Online-Kanäle:

Facebook



LinkedIn



Newsletter



Perfektionismus: Weshalb gut manchmal besser ist als perfekt.

Unsere Erwartungen an Menschen, an Ergebnisse und an Leistungen sind heutzutage enorm hoch. Dadurch entsteht konstanter Druck, alles «perfekt» machen zu müssen. Wie gelingt es, mit dem Thema Perfektionismus sinnvoll und souverän umzugehen sowie Ergebnisse und Leistungen zu schätzen und aus Fehlern zu lernen?

Stellen Sie sich beispielsweise diese Fragen:

1. Wie steht es mit meinem Hang zum Perfektionismus? - Passiert es Ihnen, dass Sie an einer Aufgabe weiter rumfeilen, obwohl dieser letzte Schliff keinen zusätzlichen Nutzen mehr bringt? Gehen Sie anderen mit Ihren hohen Ansprüchen manchmal auf die Nerven?
2. Wie steht es mit meinem Selbstlob? - Wie zufrieden sind Sie mit Ihren Ergebnissen? Wie oft sagen Sie «das habe ich gut gemacht» statt irgendetwas wie «es ist nicht ganz so gut geworden»?
3. Wie steht es mit meiner Fehlertoleranz? - Wie gut gelingt es Ihnen, Fehler zu begrüssen und als Chance zum Lernen zu sehen?



Besuchen Sie unser virtuelles **Abendseminar «online – Gut ist besser als perfekt!» am Mittwoch, 17. März 2021, 17:30 – 20:30 Uhr, via Zoom**, um noch mehr über das Thema zu erfahren.

 Jetzt anmelden
und Platz sichern!



die plattform – «For a strong Swiss workforce»

Die plattform ist die politische Allianz unabhängiger und lösungsorientierter Angestellten- und Berufsverbände. Mit über 88000 Mitgliedern agiert sie im Interesse der Dienstleistungsberufe, in denen derzeit 80 Prozent der Erwerbstätigen tätig sind (Tendenz steigend), sowie der Wissensberufe, der am stärksten wachsenden Gruppe von Berufsleuten in der Schweiz. Sie arbeitet an innovativen Lösungen in bildungs-, sozial- und wirtschaftspolitischen Dossiers und möchte Erwerbstätige befähigen, ein erfülltes Berufsleben zu gestalten und ihr Potenzial über den gesamten beruflichen Werdegang hinweg zu entfalten. Starke und selbstbewusste Berufsleute sind der Grundstein für eine moderne und offene Gesellschaft.

Zahlreiche politische Geschäfte des Kaufmännischen Verbands Schweiz werden als gemeinsame plattform-Themen betreut. So stehen für das Jahr 2021 neben den gesetzlichen Rahmenbedingungen für Homeoffice noch viele weitere wichtige Weichenstellungen bei den Beziehungen mit der EU, der Reform der Altersvorsorge und der Vertretung der Erwerbstätigen auf der politischen Agenda.
Mehr zur politischen Allianz des Kaufmännischen Verbands auf [die-plattform.ch](https://www.die-plattform.ch)

die **plattform.**
bildung.wirtschaft.arbeit

Unsere nächsten wbp-Abendveranstaltungen:



Reform Kaufleute 2022: Was bedeutet das für die Rekrutierung von neuen KV-Lernenden?

Montag, 22. März 2021

Die Reform Kaufleute 2022 steht an und fokussiert auf sogenannte Handlungskompetenzen. Was dies nun für die Rekrutierung von angehenden Kauffrauen und Kaufmännern bedeutet, erfahren Sie an diesem Abend.

Leitung

Vera Class, Nationaler Lead Fachgruppe wbp, und Michael Kraft, Leiter Bildung Kaufmännischer Verband Schweiz

Kosten

Kostenlos für wbp-Mitglieder, CHF 25.00 für Mitglieder des Kaufmännischen Verbands, CHF 50.00 für Nichtmitglieder

Anmeldung bis spätestens Montag, 8. März 2021,
aufkfmv.ch/wbp-events

online – Digitale Entwicklungen und wie wir uns als Berufs- und Praxisbildner/innen mitentwickeln

Dienstag, 13. April 2021

Zoom, Miro, Teams, Tweets, Posts – unzählige Technologien und Inhalte prasseln täglich auf uns ein. Digitale Entwicklungen sind fester Bestandteil unseres Lebens. Entdecken Sie, was es braucht, um mit diesen Entwicklungen Schritt zu halten.

Leitung

Dr. Nadine Stutz, Internationale Referentin und Dozentin an verschiedenen Bildungsinstitutionen, Inhaberin empowerdigital.ch

Kosten

Kostenlos für wbp-Mitglieder, CHF 25.00 für Mitglieder des Kaufmännischen Verbands, CHF 50.00 für Nichtmitglieder

Anmeldung bis spätestens Dienstag, 30. März 2021,
aufkfmv.ch/wbp-events

Resilienz – Ressourcen stärken



Rückblick Online-Impulsveranstaltung der Community Direktionsassistenten

21 Personen haben am 1. Dezember 2020 die virtuelle Impulsveranstaltung besucht. Kleo Demmak, Coach, Supervisorin, Organisationsberaterin, Betriebliche Gesundheitsmanagerin und Mitglied im Netzwerk Psychische Gesundheit Schweiz (NPG), wies in ihrem Referat darauf hin, dass Resilienz keine Fähigkeit ist, die, einmal erlernt, konstant als Ressource zur Verfügung steht. Resilienz wird von vielen Faktoren beeinflusst, ist individuell und situativ unterschiedlich und muss lebenslang gepflegt werden. Die gute Nachricht: Resilienz ist lernbar und sie kann sogar während und nach Krisen wiederaufgebaut werden. Den Teilnehmenden empfahl die Expertin, im Alltag auf folgende vier Komponenten zur Stärkung der inneren Widerstandskraft zu achten:

- Gesundheitskomponenten: sich regelmässig sportlich an der frischen Luft bewegen, sich gesund ernähren und auf ausreichend erholsamen Schlaf sowie Entspannung achten, meditieren

- Soziale Komponenten: stärkende soziale Kontakte pflegen, sich austauschen, Hilfe suchen und selbst anderen helfen
- Aufgaben und Aktivitäten: aktiv Sinnvolles tun, kreativ sein, sich Ziele setzen und sich belohnen
- Mentale Komponenten: sich selbst, die Lebensumstände und andere Menschen wohlwollend und liebevoll annehmen, die eigenen Bedürfnisse und Gefühle wahr- und ernstnehmen, den eigenen Optimismus bewusst nähren

Die Teilnehmenden tauschten sich in zwei Breakout-Sessions rege aus und sammelten viele Ideen und Anregungen.

Weitere Infos zu den Fachgruppen finden Sie aufkfmv.ch/wbp und kfmv.ch/da.

Seminare Kaufmännischer Verband Region Beide Basel

online – Büromanagement von A bis Z, Modul II

Donnerstag, 4. März 2021, 17:30-20:30 Uhr

Holen Sie sich Inputs, wie Sie Ihr Selbstmanagement und Ihre Arbeitstechnik optimieren und Ihre Zeit effizient einteilen.

online – Bewerbungcoaching: Update zu Stellensuche & Job-Interview

Dienstag, 9. März 2021, 11:30-13:30 Uhr

Erneuern Sie Ihr Wissen über das Bewerbungsdossier, das Vorstellungsgespräch und den Ablauf eines Bewerbungsprozesses.

online – Gut ist besser als perfekt!

Mittwoch, 17. März 2021, 17:30-20:30 Uhr

Lernen Sie, wie Sie gelassener an das Thema Perfektionismus herangehen können.

online – LinkedIn – mit wenigen Klicks zum professionellen Business-Auftritt

Montag, 26. April 2021, 17:30-20:30 Uhr

Erfahren Sie mehr über diese Plattform und wie Sie diese effizient und für Ihre Zwecke nutzen können.

online – Gedächtnis-Training – fit im Kopf

Grundlagen: Mittwoch, 28. April 2021, 17:30-20:30 Uhr

Vertiefung: Mittwoch, 5. Mai 2021, 17:30-20:30 Uhr

Lernen Sie, wie Sie Ihr Gedächtnis fit halten.

50plus

Dienstag, 1. Juni 2021, 17:30-20:30 Uhr, Basel

Erfahren Sie, welche Chancen der Arbeitsmarkt auch für ältere Arbeitnehmende bietet und mit welchen Strategien Sie überzeugen.

Update für bestehende Führungskräfte

Montag, 14. Juni 2021, 8:30-16:30 Uhr, Basel

Überprüfen Sie die Anforderungen an sich selbst und entwickeln Sie Ihre Führungskompetenz weiter.

Kosten

Bitte beachten Sie die jeweilige Seminausschreibung. Die Seminarkosten richten sich nach dem jeweiligen Format. Mitglieder des Kaufmännischen Verbands erhalten einen Rabatt.

Ort

Seminare in Basel:
Kaufmännischer Verband Basel,
Aeschengraben 15, 4051 Basel

Seminare in Liestal:

Schulen kvBL, Obergestadeckweg 21,
4410 Liestal

Hinweis

Die Seminare werden unter Einhaltung der geltenden Abstands- und Hygienevorschriften und nur bei genügend Anmeldungen durchgeführt. Bitte beachten Sie unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Detaillierte Infos und Anmeldung auf:
kfmv.ch/beide-basel

Online-Seminare
national



Seminare Region
Beide Basel



Fotowerk Basel

Mittwoch, 3. März
Clubabend

Mittwoch, 17. März
Clubabend

Mittwoch, 14. April
Clubabend

Mittwoch, 28. April
Clubabend

Mittwoch, 12. Mai
Clubabend

Die Clubabende beginnen
jeweils um 19:00 Uhr, wenn
nichts anderes angegeben
wird.

Infos / Programm

Ivan Blatter, Präsident
T +41 79 305 27 80
info@fotowerk-basel.ch
fotowerk-basel.ch

EnglishClub

March 2
Grammar

March 9
Reading

March 16
Language Quiz

March 23
Murder Mystery

April 13
Show and Tell

April 20
Debating Club

April 27
Dictation

Info/Programme

Gaby Felix, president:
T +41 61 701 30 66
Felix Schurter, secretary:
T +41 61 701 30 66
englishclub-basle.ch

**Selbstkompetenz:
die innere Motivation
finden.**

Wenn wir Dinge vor uns
herschieben, statt sie
anzupacken, können kleine
Kniffe helfen. Manchmal ist
aber auch eine grundlegende
Betrachtung angesagt.



kv pro
mein karrierepartner.

**Ich bin pro
Karriere.**

Weiterbildung?
Am besten beim Original.

kvpro.ch

kaufmännischer
verband
Basel und Baselland

Vielfältige Unterstützung durch den Kaufmännischen Verband

Als Community für Bildung und Beruf begleiten wir Sie auf
Ihrem Karriereweg und unterstützen Sie rund um das
Thema Weiterbildung. Mitglieder des Kaufmännischen
Verbands profitieren von attraktiven Konditionen:

Laufbahn-/
Karriereberatung -
neu auch online

Ratgeber
«Fit im Job»

Weiterbildungs-
lehrgänge
der kv pro AG



Öffnungszeiten

Empfänge Kaufmännische Verbände Basel und Baselland

Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten auf kfmv.ch/beide-basel.

NEWS

**kaufmännischer
verband**

mehr wirtschaft. für mich.
basel

Impressum

Mitgliederzeitung, 5-mal pro Jahr, Herausgeber und Redaktion:

Kaufmännischer Verband Basel, Postfach, 4002 Basel, T +41 61 271 54 70,

F +41 61 272 24 41, info@kvbasel.ch, Gestaltung: www.scanu.ch,

Druck: Birkhäuser+GBC, 4153 Reinach BL

AZB

CH-4002 Basel
P.P./Journal